

Informationen

In eigener Sache

Zweitverwertung der Beiträge
in der *Zeitschrift für Germanistik*

Mit dem Heft 1/2018 (NF XXVIII) ändern sich für unsere Autor(inn)en die Nutzungslizenzen. Bislang war die *ZfGerm* elektronisch über Ingenta-Connect verfügbar. Nunmehr konnte der Verlag Peter Lang einen neuen Vertrag mit IngentaOpen unterzeichnen, einer neu aufgesetzten Plattform, speziell für den Vertrieb von Zeitschriften in Open Access. Damit möchte der Verlag vor allem die Reichweite der Zeitschriften vergrößern und einer Nachfrage nach Open Access nachkommen. Hier einige Informationen zu dieser Plattform und deren Vorteilen:

- *IngentaOpen* ist eine neu aufgesetzte Plattform, speziell für OA-Zeitschriften;
- die Metadatenlieferung erfolgt an EBSCO, OCLC, British Library, CrossRef;
- ferner erfolgt eine Integration des Artikelempfehlungstools TrendMD sowie eine OrchID-Integration;

- *IngentaOpen* bietet den Alerting services (TOC, Saved Search, RSS);
- der Lang Verlag in Bern erhält Nutzungsdaten zur *ZfGerm* und kann die Redaktion künftig über Downloads etc. informieren.

Open Access (OA) unter der CC-BY-Lizenz bedeutet, dass jeder Nutzer freien Zugang zu allen Inhalten hat. Autoren treten keine Rechte an den Verlag ab, gestatten aber Lesern die Wiederverwendung der Inhalte unter der Bedingung, dass Autor und Quelle zitiert werden und diese immer mit derselben Lizenz veröffentlicht werden. Daher ist es hilfreich, wenn zu Beginn des Beitrages eine genaue bibliographische Angabe, inkl. Erstveröffentlichung in der *ZfGerm* steht, damit Leser wissen, wie sie referenzieren sollen.

Autoren können aufgrund der Open Access Veröffentlichung ihre Texte zu jeder Zeit und in jeglicher Form ohne Sperrfrist verwenden und diese auf Repositorien oder andere Webseiten Nutzern zur Verfügung stellen. Ein Hinweis auf die Erstveröffentlichung, inklusive Link zur online Version ist empfohlen.

Eingegangene Literatur

ARTNER, Lucia, Isabel ATZL, Anamaria DEPNER, André HEITMANN-MÖLLER, Carolin KOLLEWE (Hrsg.): *Pflegedinge. Materialitäten in Pflege und Care* (mit Fotografien von Thomas Bruns), transcript Verlag, Bielefeld 2017, 242 S.

BANTLE, Thomas, Alexander PSCHERA, Detlev SCHÖTTKER (Hrsg.): *Jünger Debatte 2017*, Bd. 1: Ernst Jünger und das Judentum, Vittorio Klostermann Verlag, Frankfurt a. M. 2017, 256 S.

BARTUSCHAT, Wolfgang: *Spinozas Philosophie. Über den Zusammenhang von Metaphysik und Ethik*, Felix Meiner Verlag, Hamburg 2017, 435 S.

BEGEMANN, Christian, Davide GUIRIATO (Hrsg.): *Stifter-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung*, J. B. Metzler Verlag, Stuttgart 2017, 397 S.

BISCHOFF, Stephan C. (Hrsg.): *Wolfgang Frommel – Friedrich W. Buri. Briefwechsel 1933–1984*, Einleitung v. St. C. B., Wallstein Verlag, Göttingen 2017, 919 S.

BOLAY, Ann-Christin: *Dichter und Helden. Heroisierungsstrategien in der Biographik des George-Kreises*, Ergon Verlag, Würzburg 2017, 380 S.

BOZZA, Maik: *Genealogie des Anfangs. Stefan Georges poetologischer Selbstentwurf um 1890*, Wallstein Verlag, Göttingen 2016, 294 S.